

Sitzungsvorlage

SV-9-0082

Abteilung / Aktenzeichen

01-Büro des Landrats

Datum

19.08.2014

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	22.09.2014
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	22.09.2014
Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr	22.09.2014
Kreisausschuss	24.09.2014
Kreistag	01.10.2014

Betreff **Regionale 2016-Projekt "WasserBurgenWelt": Einreichung des Projektdossiers**

Beschlussvorschlag:

Die vorgestellten Arbeitsergebnisse und Entwürfe zum Regionale 2016-Projekt „WasserBurgenWelt“ werden positiv bewertet und bekräftigt. Der weiteren Ausarbeitung des Gesamtkonzeptes für dieses Projekt bis zur Förderfähigkeit und Umsetzungsreife wird zugestimmt.



Unterschrift

Begründung:

Auf die Sitzungsvorlage SV-8-1009 zur letzten gemeinsamen Ausschuss-Sitzung am 12.11.2013 wird verwiesen. In der gemeinsamen Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung und des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Kreises Coesfeld sowie des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung der Stadt Lüdinghausen wurden aktuelle Zwischenergebnisse zur Gesamtkonzeption für das Regionale 2016-Projekt „WasserBurgenWelt“ von den Büros space4, Post+Welters und GTL vorgestellt.

Seit dieser Sitzung wurden zahlreiche weitere Arbeitsschritte zur weiteren Konkretisierung der Planungen und zur Vorbereitung der Förderfähigkeit des Projektes „WasserBurgenWelt“ durchgeführt. So wurden beispielsweise:

- die vom Büro space4, Stuttgart, erstellte Nutzungskonzeption für die Burg Vischering fertiggestellt,
- zwei aufwändige europaweite Vergabeverfahren für die nächst nötigen Arbeitsschritte an der Burg Vischering durchgeführt. Hierbei geht es zum einen um die architektonische Detailplanung, Kostenermittlung, Generalplanung und Umsetzung von Baumaßnahmen an der Burg (Auftrag Architektur/Generalplanung) und zum anderen um die Detailausführung der Nutzungskonzeption, d. h. der Innenausgestaltung der Burgräume, inklusive anschließender Realisierung (Auftrag Nutzungskonzeption Burg Vischering),
- ein Bildungsprogramm für die Burg Vischering als zukünftiger außerschulischer Lern-, Bildungs- und Begegnungsort erarbeitet,
- eine Bestandsanalyse von Burgen und Schlössern im Münsterland zur Vorbereitung und Weiterentwicklung des Netzwerks „Burgen - Schlösser - Parks“ durchgeführt,
- bauhistorische Untersuchungen und Absprachen mit der Denkmalpflege zur geplanten Umgestaltung und barrierefreien Erschließung der Hauptburg vorgenommen,
- planungsrechtliche Fragen im Bereich Bauleitplanung, Bauaufsicht, Brandschutz, Umwelt und Wasser besprochen und Lösungen für noch offene Fragestellungen (z. B. 2. Fluchtweg an der Hauptburg) entwickelt,
- ein europaweiter landschaftsplanerischer Wettbewerb für die Gestaltung der sogenannten StadtLandschaft - der Freifläche zwischen Burg Vischering und Burg Lüdinghausen - durchgeführt und ein Landschaftsplanungsbüro ausgewählt,
- ein landschaftsplanerischer bzw. -architektonischer Masterplan für die StadtLandschaft inkl. Klosterstraße und Umfeld der Burg Vischering vom Büro Junker+Kollegen Landschaftsarchitektur, Georgsmarienhütte, erstellt und Kosten für dessen Umsetzung berechnet,
- das integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Lüdinghausen (ISEK) fertiggestellt,
- sowie zahlreiche Abstimmungsgespräche mit den potentiellen Fördermittelgebern (Bezirksregierung Münster rsp. Land NRW, Landschaftsverband Westfalen-Lippe) geführt.

Die umfangreichen Ergebnisse dieser Arbeitsschritte wurden aktuell in einem Projektdossier zusammengestellt und zum Bewerbungstichtag 5. September 2014 zur weiteren Qualifizierung des Gesamtprojektes im Regionale 2016-Verfahren bei der Regionale 2016-Agentur GmbH eingereicht.

Bereits im August 2014 wurde auf Anraten der Bezirksregierung Münster und des Städtebauministeriums NRW kurzfristig ein Förderantrag noch für das laufende Städtebauförderungsprogramm des Landes 2014 für das Projekt „WasserBurgenWelt“ eingereicht. Anlass hierfür war, dass für das Jahr 2014 voraussichtlich eine Förderreserve im Bereich der Städtebauförderung vorhanden sein wird.

Bis Mitte Oktober können und müssen nun weiter konkretisierte Angaben, vor allem zu den im Rahmen der Antragstellung im Städtebauförderungsprogramm benannten Maßnahmen und Kosten, nachgereicht werden.

Diese Angaben werden in Kürze unter sehr hohem Zeitdruck im Rahmen der oben genannten und aktuell in der Vergabe befindlichen Aufträge erarbeitet. Diese Vergabe kann erst Anfang September erfolgen, da erst zu diesem Zeitpunkt die Vergabeverfahren beendet werden konnten.

Um nun die nächste und abschließende Qualifizierungsstufe der Regionale 2016 - den sogenannten A-Status - und damit auch die Förderreife des Projektes zu erlangen, ist es neben der Erstellung und Einreichung des Projektdossiers nötig, eine breite politische Unterstützung und Befürwortung des Gesamtvorhabens durch eine Beschlussfassung zu dokumentieren.

Deshalb sollen in dieser gemeinsamen Ausschuss-Sitzung, an der nun aufgrund der Hochbau-Planungen an der Burg Vischering auch der Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr des Kreises Coesfeld beteiligt ist, die zwischenzeitlich erarbeiteten Projektinhalte und die geplanten Maßnahmen zum Projekt „WasserBurgenWelt“ vorgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen für den Kreis Coesfeld sind mit dieser Beschlussfassung unmittelbar nicht zu erwarten. Über die Vergabe der aktuell für die Fördermittelbeantragung nötigen Planungsaufträge für die Burg Vischering hat bereits der Kreisausschuss in der Sitzung am 8. September 2014 beraten und beschlossen. Eine erneute politische Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung des Projektes WasserBurgenWelt erfolgt im weiteren Verfahren voraussichtlich im 4. Quartal 2014, wenn belastbare Kostenschätzungen und Entwürfe vorliegen werden.